

11. **Teppich aus Azerbeidschan.** Innen auf dunkelblauem Grunde in der Längsachse abwechselnd bunte, hufeisenförmige und achteckige Figuren, erstere mit stilisirten Palmetten gefüllt und mit Haken berändert; dazwischen geometrische und stark stilisirte vegetabilische Motive mit eingestreuten geometrisch stilisirten Vierfüßern. In der Bordure auf weissem Grunde rosettenartige Motive, vorwiegend in Roth und Grün.
L. M. 3'61, Br. M. 1'08.
Fac. Adutt, Wien.
- 12, 13. **Zwei Laufteppiche aus Azerbeidschan.** Grund Kameelhaar. Innen kantenförmige Felder mit stilisirten vegetabilischen Füllungen. In der weissen Bordure desgleichen an einer grünen Mittellinie.
L. M. 4'95, Br. M. 1'08.
Borelli Bey, Kairo.
14. **Ferahan-Teppich.** Knüpfungsart: 589 Kn.; 2 Gr. Schuss, Bwzw. 3fach, gefärbt; im Uebrigen wie Nr. 105; Innen auf dunkelblauem Grunde das Herati-Muster: diagonal einander kreuzende bunte Blumenbänder, deren Kreuzungspunkte durch rothe Rauten mit eingeschriebener Rosette und ins Kreuz gestellten vier kleineren Blüthen bezeichnet sind; jedes der durch die Diagonalbänder erzeugten Rautenfelder ist dicht gefüllt mit einem Blumenstrauss in kreuzweiser Anordnung. Herati-Bordure: Palmetten im Schema der Wellenranke, dazwischen je eine Rosette zwischen zwei Lanzettblättern.
L. M. 5'14, Br. M. 3'56.
Fac. Adutt, Wien.
15. **Ferahan-Teppich.** Knüpfungsart: 700 Kn.; K. 50 F. grobes Bwg. 6fach gewirnt; 1 Gr. Schuss (in Taffetas) grobes Bwg. 8fach gewirnt und gefärbt; Kn. Kg. 2fach,